

5377

*Vor 100 Jahren im***Anzeiger von Uster.**

Inserat

Mönchaltorf. Liebessteuer. Durch den in der Nacht vom 24./25. Februar im Wollenhof stattgefundenen Brand sind zwei unserer Mitbürger ihrer Scheunen und aller darin befindlichen Habe, mit Ausnahme des Viehes, beraubt worden. Die Gebäude sind nur wenig und die Fahrhaben des einen Betroffenen (Heinrich Schlumpf) gar nicht versichert, auch mussten seitdem zwei Stück gerettetes Vieh des Letztern wegen erlittenem Schaden abgethan werden, so dass beide, ganz besonders aber Schlumpf, sehr hart betroffen und fast untragbar geschädigt sind.

Wir erlauben uns daher, die Wohlthätigkeit unserer Gemeindebrüder anzurufen, mit der Bitte, dem schwer heimgesuchten Schlumpf seinen grossen Schaden durch freiwillige mögliche Gaben erleichtern zu wollen.

Zur Abgabe von solchen sind von heute an Urnen aufgestellt

In Mönchaltorf: bei Hrn. Gemeinderath Weber bei der Brücke und Hrn. Gemeinderath Schlumpf im Weidenbühl.
Im Lindhof: bei Hrn. Gemeinderath Homberger daselbst.
Im Häusberg bei Hrn. Kirchenpflöger Weber daselbst.
Im Brand: in der Gemeinderathskanzlei.

Wir hoffen, es werde in diesem Falle die Nichtversicherung kein Grund der Abweisung sein wollen, sondern dass vielmehr jeder die wohlbekannte Lage und Verhältnisse des Betroffenen berücksichtigen und zur Linderung sein mögliches Schärfflein beitragen möge.

Allfällige Gaben aus andern Gemeinden werden ebenfalls unter bester Verdankung entgegengenommen.

Mönchaltorf, den 7. März 1877. **Der Gemeinderath.**
(7. März 1877)

IM AZU KAM WÄHREND EINIGEN
JAHREN AM SAMSTAG DIE RUBRIK
"VOR 100 JAHREN". ES WURDE
JEWEILS EIN SPEZIELLES EREIGNIS
DAS VOR 100 JAHREN STATTFAND
PUBLIZIERT.